



Die Stadtverordnetenversammlung
- Revisionsausschuss -

Tagesordnung Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 1. November 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-08-0056

**Parkhausmanagement
- Antrag der Fraktion L&P vom 25.10.2017 -**

Parkplätze und Parkhäuser sind ein integraler Bestandteil der innerstädtischen Verkehrsplanung. Bedarfsgerechte Angebote setzen einen direkten Einfluss auf deren Management voraus. So soll das Parkhaus der City-Passage - anders als die Passage selbst - im Bestand verbleiben. Betrieb und technische Ausrüstung der Parkhäuser werden jedoch vorzugsweise an Generalmieter bzw. -pächter vergeben.

Die LHW verfügt über vielfältige fachliche Kompetenzen. Es ist daher nicht nachvollziehbar, weshalb der Betrieb der Parkhäuser nur mit Hilfe Dritter möglich sein soll.

Im Entwurf des Ergebnishaushalts 2018/19 wird für Dezernat III eine Steigerung des Budgetergebnisses aus Parkplätzen und Parkhäusern von -72 TEUR in 2016 auf -639 TEUR in 2018 ausgewiesen. In der kursorischen Lesung hierzu ist offen geblieben, welche Einnahmen und Ausgaben in dieser Position zusammengefasst werden.

Der Revisionsausschuss möge beschließen:
Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, welche Parkplätze und -häuser im Budgetergebnis enthalten sind,
2. zu berichten, welche Parkplätze und -häuser im Eigentum der LHW oder ihrer Eigenbetriebe und Gesellschaften nicht enthalten sind,
3. das Revisionsamt mit einer Untersuchung der Vor- und Nachteile der Vergabe des Parkhausmanagements zu beauftragen, die Auskunft darüber gibt,
 - a. in welcher Höhe auf Einnahmen zugunsten Dritter verzichtet wird,
 - b. ob eine Eigenleistung zu diesem Betrag möglich ist,
 - c. wie im Sinne des Gemeinwohls zukünftig verfahren werden sollte.

Beschluss Nr. 0126

Der Antrag der Fraktion L&P vom 25.10.2017 betr.

Parkhausmanagement

wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, welche Parkplätze und -häuser im Budgetergebnis enthalten sind,
2. zu berichten, welche Parkplätze und -häuser im Eigentum der LHW oder ihrer Eigenbetriebe und Gesellschaften nicht enthalten sind,
3. das Revisionsamt mit einer Untersuchung der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Parkhausmanagementsystems zu beauftragen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2017

Lambrou
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2017

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2017

1. Dezernat III zu Ziffer 1 und 2
2. Dezernat I zu Ziffer 3
mit der Bitte um weitere Veranlassung
3. Abdruck:
Dezernat I/14
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister